



Niederschrift öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen,Wirtschaft und Liegenschaften

Sitzungstermin:	Mittwoch, 16.01.2002
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:35 Uhr
Ort, Raum:	Stadtverwaltung Potsdam, Haupthaus, Fr.-Ebert-Str. 79-81, Plenarsaal

Anwesend sind:

Frau Marquardt, Edith	SPD	
Herr Reichelt, Dietmar	SPD	
Herr Schubert, Mike	SPD	
Herr Dr. Stahlberg, Jürgen	SPD	
Herr Backhaus, Edgar	PDS	von 18.00 - 18.15 Uhr
Herr Krause, Siegmund	PDS	von 18.00 - 18.15 Uhr
Herr Schöder, Jura	PDS	von 18.00 - 18.15 Uhr
Herr Bruch, Stefan J.	CDU	
Frau Hüneke, Saskia	Grüne/B90	
Herr Huck, Axel	PDS	unentschuldigt
Frau Jakob, Madeleine		
Herr Richter, Peter	PDS	
Herr Schüler, Peter	Grüne/B90	

Nicht anwesend sind:

Herr Dienst, Ernst		unentschuldigt
Herr Korne, Ingo	PDS	unentschuldigt
Herr Kruschat, Axel	Die Andere	unentschuldigt
Herr Lechner, Sebastian	SPD	unentschuldigt
Herr Schröder, Michael	CDU	unentschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Protokollbestätigung, Protokoll der Sitzung vom 19.12.2001
- 4 Sanierung der Schulen 37/38
Vorlage: 01/SVV/0914
Fraktion PDS
Der 1. Satz wurde am 05.12.2001 beschlossen.
Der 2. Satz wurde in den Ausschuss FWL überwiesen.

- 5 WV aus der Ausschusssitzung 19.12.2001
Entwicklung der Freien Kulturträger am Standort Schiffbauer Gasse
Vorlage: 01/SVV/0951
Fraktion Grüne/ B 90
- 6 Strukturierung der Vorlagen für städtische Immobilienverkäufe
Vorlage: 01/SVV/0934
Stadtverordnete Platzeck, Fraktion BürgerBündnis
- 7 Diskussion erfolgt in der nichtöffentlichen Sitzung
Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für das Haushaltsjahr 2002
Vorlage: 01/SVV/0863
- 8 Haushaltssicherungskonzept 2001 - 2005
Vorlage: 01/SVV/0864
- 9 Finanzplan und Investitionsprogramm 2001 - 2005
Vorlage: 01/SVV/0865
- 10 Feststellung der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe
Vorlage: 01/SVV/0866
- 11 sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
Herr Schubert begrüßte die Ausschusmitglieder, Vertreter der Verwaltung und Gäste.

Die Beschlussfähigkeit wurde durch den Ausschussvorsitzenden festgestellt. Zu Beginn der Sitzung waren 9 stimmberechtigte Ausschusmitglieder anwesend.

-

-

- zu 2 Bestätigung der Tagesordnung
Vorgeschlagen wurde durch den Ausschussvorsitzenden, den **TOP 6 "Strukturierung der Vorlagen für städtische Immobilienverkäufe"** auf Grund der anstehenden Haushaltsdiskussion (DS selbst nicht haushaltsrelevant) in der nächsten Sitzung am 20.02.2002 zu behandeln.
Dagegen wurde kein Widerspruch erhoben.

Frau Hüneke beantragte den TOP 5 "Entwicklung der Freien Kulturträger am Standort Schiffbauer Gasse" von der TO zu nehmen.
Der Zurückstellung wurde zugestimmt.

Herr Backhaus stellte im Namen der PDS-Fraktion den Antrag, die Diskussion zum Haushaltsentwurf 2002 (die Änderungsanträge der einzelnen Fraktionen und Ausschüsse sowie die Änderungsliste der Verwaltung wurden kurz vor Beginn der Sitzung ausgereicht) zurückzustellen und einen neuen Termin (Sondersitzung vor dem 23.01.2002) zur Votenbildung des Ausschusses zu benennen.

Dieser Antrag wurde mit 4/5/0 abgelehnt.

Frau Hüneke machte den Kompromißvorschlag, Diskussion in der Sitzung, aber Abstimmung in einer Sondersitzung, denn auch sie sah sich außerstande, ein Votum auf Grund der kurzfristigen Ausreichung der Unterlagen zu bilden.

Auch dieser Antrag wurde abgelehnt.

Daraufhin verließen um 18.15 die Vertreter der PDS-Fraktion die Sitzung.

-

Abstimmungsergebnis:

Mit den genannten Änderungen - Absetzung der TOP 5 und 6 - wurde die Behandlung vorliegender Tagesordnung mit 5/3/0 beschlossen.

zu 3 Protokollbestätigung, Protokoll der Sitzung vom 19.12.2001
Zum Protokoll der öffentlichen Sitzung am 19.12.2001 gab es keine Hinweise, Änderungsvorschläge, Einwände.

-

Abstimmungsergebnis:

Das o. g. Protokoll wurde von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

zu 4 Sanierung der Schulen 37/38
Vorlage: 01/SVV/0914
Herr Ofscarik brachte die o. g. DS ein.

In der Diskussion wurden Fragen zu den Finanzierungsbeiträgen des Landes und zur Entscheidung, die Schule 37/38 zu sanieren (Außensanierung), gestellt und durch Herrn Ofscarik beantwortet.

Beschlusstext:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Gesprächen mit der Landesregierung, den Wohnungsgesellschaften in Zentrum Ost und möglichen anderen Trägern ein Finanzierungsmodell für die Außensanierung der Schulen 37/38 in Zentrum Ost zu entwickeln.

Ziel ist es, die Baumaßnahmen im Jahr 2002 zu beginnen.

Dafür ist der notwendige Eigenanteil der Stadt für das Jahr 2002 bereitzustellen, wobei die Möglichkeiten eines zinslosen Kredits im Rahmen des Schulbauprogramms des Landes zu prüfen und gegebenenfalls auszuschöpfen sind.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 0

Ablehnung: 0

Enthaltung: 6

- zu 5 Entwicklung der Freien Kulturträger am Standort Schiffbauer Gasse
Vorlage: 01/SVV/0951
Auf Antrag von Frau Hüneke wurde die DS zurückgestellt.

Beschlusstext:

Die Stadt Potsdam bekennt sich zur Entwicklung der Freien Kulturträger am Standort Schiffbauer Gasse. Sie wird bis 2006 insgesamt 5 Millionen DM als Eigenanteil für Investitionen aufbringen.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, alle denkbaren Fördermöglichkeiten des Landes, des Bundes und der EU auszuloten, die mit diesem Eigenanteil eingeworben werden können.

Das Ergebnis ist bis Februar 2002 vorzulegen. Die Entscheidung darüber, welche Variante aus dem der Stadtverordnetenversammlung mit der DS 01/0883 zugeleiteten Gutachten verwirklicht werden soll, soll nach Vorlage dieses Ergebnisses gefällt werden.

Abstimmungsergebnis:

Gegen die Zurückstellung erhob sich kein Widerspruch.

- zu 6 Strukturierung der Vorlagen für städtische Immobilienverkäufe
Vorlage: 01/SVV/0934
Vorgeschlagen wurde von Herrn Schubert auf Grund der Haushaltsdiskussion 2002 die Behandlung der DS in der Sitzung am 20.02.2002.

Beschlusstext:

Bei städtischen Immobilienverkäufen werden die Beschlussvorlagen für die Stadtverordnetenversammlung entsprechend dem Muster der GEWOBA erstellt.

Abstimmungsergebnis:

Dagegen erhob sich kein Widerspruch.

zu 7

Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für das Haushaltsjahr 2002
Vorlage: 01/SVV/0863

Frau Hüneke gab bekannt, daß sie sich nicht an der Abstimmung zum Haushalt beteiligt.

Die DS 01/SVV/0863, 01/SVV/0864, 01/SVV/0865 und 01/SVV/0866 wurden gemeinsam diskutiert.

In der Diskussion wurden die Änderungsanträge der Fraktionen und Ausschüsse wie folgt abgestimmt:

1. Änderungsliste der Verwaltung

Herr Ernst machte Ausführungen zur ausgereichten Änderungsliste (einschl Anlagen) der Verwaltung und wies auf die noch vor- genommenen Änderungen, welche haushaltsneutral sind, hin.

Herr Bosse ging auf die Verärgerung der PDS-Fraktion ein. Wies aber darauf hin, daß bereits in der Dez. Sitzung sich darauf verständigt wurde, die Liste der Verwaltung so aktuell wie nur möglich auszureichen, da die Erstellung des Haushaltsplanentwurfes schon einige Monate her ist.

Herr Schubert bat um nähere Informationen zu den Punkten

- Zuschuss Musikfestspiele
- Europameisterschaften
- Karl-Liebknecht-Stadion - Sanierung Sitzbänke

Frau Fischer informierte, daß der Hauptstadtausschuss seine nächste Sitzung am 20.03.2002 hat.

Die Maßnahmen der Pos. 1 und 2 sind nicht gefährdet.
Durch interne Umschichtungen Karl-Liebknecht-Stadion konnte die Pos. Sportplatz Sandscholle aufgenommen werden.

Die Änderungsliste der Verwaltung wird mit 5/0/0 von den Ausschussmitgliedern zur Beschlussfassung empfohlen.

2. Änderungsanträge der Fraktionen CDU und SPD

Herr Mühlberg brachte die o. g. Anträge ein und bat um Verständnis für die kurzfristige Ausreichung dieser.

Ergänzend zu den Ausführungen von Herrn Mühlberg betr. Zielsetzung - Stärkung der Investitionen - , - Erreichung eines ausgeglichenen Haushaltes durch HSK - informierte Herr Bruch zu den Änderungsvorschlägen im Vmh.

Zum HSK erklärte Herr Bruch, dass das Innenministerium festgestellt hat, daß die Ausgaben in den Bereichen Soziales/Kinder- einrichtungen enorm hoch sind.

Frau Hüneke sprach die Pkt. 4 "Wiedereingliederung der Projektsteuerung..." und 5 "Erhöhung des Zuschusses für die Kammerakademie..." des Änderungsantrages zum Vwh an.

Frau Geywitz betonte, dass der RSOU- Ausschuss keinen gesonderten Antrag

betr. Ausstattung Feuerwehr gestellt hat,
da hier durch die Fraktionen eine Möglichkeit gefunden werden sollte.

Frau Keilholz sprach die Kita-Investitionen an. Herr Bruch nahm Stellung zu den Summen.

Abstimmung der Änderungsanträge der Fraktionen CDU/SPD

Änderungsantrag zur HH-Satzung...:	5/0/0
Änderungsantrag zum HSK...	5/0/0
Änderungsantrag z. Finanz- und Investitionsprogramm	5/0/0

3. Änderungsantrag der PDS Fraktion - DS 02/SVV/0052

Diskussionsbedarf bestand nicht.

Abstimmung der DS: 0/5/0 - Antrag abgelehnt

4. Änderungsantrag der PDS Fraktion - DS 02/SVV/0055

Diskussionsbedarf bestand nicht.

Abstimmung der DS: 0/5/0 - Antrag abgelehnt.

5. Änderungsantrag 1 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Auf Antrag von Frau Hüneke wurde der Pkt. 2 "Änderungsantrag zur DS 01/0865 Finanzplan und Investitionsprogramm" UA 33850.94000 - Integrierter Kulturstandort Schiffbauergasse (Planungs- und Baukosten) jährliche Bereitstellung von 500.000 EUR in den Jahren 2003 - 2005 gestrichen.

Die Pkt. 1. "Verwaltungshaushalt" und 3. "Haushaltssicherungskonzept" wurden zur Votumbildung vorgelegt.

Zum SN 4 Personalkosten erläuterte Herr Schüler anhand zweier Folien die "Entwicklungsreihen für Planstellen und Personalkosten". Nach seinen Ausführungen müsste eine Einsparung von Personalkosten in Höhe von 10.753.143 EUR möglich sein. Die Verwaltung wird diese Aussage prüfen.

Abstimmung des Gesamtantrages: 0/0/5 - abgelehnt

Änderungsantrag 2 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

"Beschlussvorschlag:

1. Der Haushaltsplan erhält ein Abkürzungsverzeichnis.
2. Der Haushaltsplan wird überall dort, wo sich aus der Strukturreform Änderungen gegenüber Unterabschnitten im Haushaltsplan 2001 ergeben, Erörterungen, aus denen ersichtlich wird, wie die neu veranschlagten Einnahmen und Ausgaben mit den in früheren Plänen veranschlagten Mitteln verglichen werden

können.

Begründung:

1. Der Entwurf enthält zahlreiche Abkürzungen, insbesondere zu Haushaltsvermerken, deren Sinn sich nicht offenkundig erschließt. Es ist aber erforderlich, dass auch Haushaltsvermerke verstanden werden können.
2. Die Strukturreform hat zu zahlreichen Veränderungen bei den Haushaltsstellen geführt. Dadurch ist es nicht ohne unzumutbaren Aufwand möglich, die Veranschlagungen dieses Entwurfs mit denen der vorausgegangenen Pläne zu vergleichen. Das ist aber für eine verantwortliche Entscheidung unerlässlich."

Abstimmung des Beschlussvorschlages: 5/0/0 Empfehlung

Änderungsantrag 3 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

"Beschlussvorschlag:

Die Titel 16900 , unspezifizierte Einnahme aus Innerer Verrechnung und 67901. Unspezifizierte Ausgaen für Innere Verrechnung, werden spezifiziert nach Verwendungszwecken angegeben oder aufgelöst.

Begründung:

Haushaltsstellen zur Inneren Verrechnung haben die Aufgabe, Kostenklarheit zu erzeugen, wenn Kosten bei vielen verschiedenen Haushaltsstellen verursacht, aber nur bei einer tatsächlich verwaltet werden, wie etwa bei der inneren Verrechnung für Gebäudebewirtschaftung (Titel 16905 und 67905). Dagegen führt die Angabe von Inneren Verrechnungen ohne Verwendungszweck nicht zur Kostenklarheit, sondern bestenfalls zu Irritationen und ist jedenfalls entbehrlich."

Abstimmung des Antrages: 5/0/0 Empfehlung

6. Antrag des Jugendhilfeausschusses - DS 02/SVV/0054

Frau Keilholz bringt den o. g. Antrag ein. Dabei weist sie darauf hin, daß es sich bei dem 1. Absatz um einen Prüfauftrag handelt. Der Absatz 3 hat sich auf Grund der Beschlußempfehlung des gemeinsamen Antrages der CDU/SPD Fraktionen erledigt.

Abstimmung der DS 02/SVV/0054 getrennt nach Absätzen:

1. Absatz: 5/0/0 Empfehlung
2. Absatz: 0/5/0 Ablehnung
3. Absatz: hat sich durch gemeinsamen Antrag der CDU/SPD erledigt.

7. Änderungsantrag 1 des Kulturausschusses - DS 02/SVV/0009

Frau Keilholz brachte die o. g. DS ein.

Herr Bruch legte dar, daß sich die CDU-Fraktion zum Fahrstuhl bereits geäußert hat. Bevor investiert wird, muß erst die Standortfrage geklärt sein.

Frau Keilholz erklärte, daß sich es absurd findet, wenn sich das Land seiner Verantwortung entzieht. Sollte es so sein, bleibt ihrer Meinung nach die Stadtbibliothek bestehen und benötigt ohnehin einen behindertengerechten Fahrstuhl.

Frau Fischer informiert kurz zum bisherigen Votum der Arbeitsgruppe und plädiert ebenfalls für die notwendige Investition.

Abstimmung der DS: 0/0/5 Ablehnung.

Änderungsantrag 2 des Kulturausschusses - DS 02/SVV/0010

Der Pkt. 1 o. g. DS hat sich lt. Ausführungen von Frau Keilholz erledigt.

Frau Keilholz begründet die Notwendigkeit der Beschlussfassung des Pkt. 2.

Abstimmung der DS: 0/5/0 Ablehnung

8. Änderungsantrag des Ausschusses für Gesundheit und Soziales

Herr Näder brachte den o. g. Änderungsantrag ein.

Diskussionsbedarf bestand nicht.

Abstimmung des Antrages: 0/5/0 Ablehnung

Beschlusstext:

Die Haushaltssatzung der Stadt Potsdam für das Haushaltsjahr 2002 mit Haushaltsplan und Anlagen wird beschlossen. Die Haushaltssatzung hat folgenden Wortlaut (siehe Anlage).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: mit den vorgenannten Änderungen Empfehlung 5/0/0

zu 8 Haushaltssicherungskonzept 2001 - 2005
Vorlage: 01/SVV/0864
siehe Ausführungen zur DS 01/SVV/0863

Beschlusstext:

Das fortgeschriebene Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2001 bis 2005 wird als Bestandteil des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2002 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: mit den vorgenannten Änderungen Empfehlung 5/0/0

zu 9 Finanzplan und Investitionsprogramm 2001 - 2005
Vorlage: 01/SVV/0865
Siehe Ausführungen zur DS 01/SVV/0863

Beschlusstext:

1. Der vorliegende Investitionsplan für die Jahre 2001 bis 2005 wird als Richtlinie für die Investitionsplanung beschlossen. Der Festsetzungsbeschluss hat folgenden Wortlaut (siehe Anlage).

2. Die Finanzplanung für die Jahre 2001 bis 2005 wird zur Kenntnis genommen. Der Beschluss über die Kenntnisnahme hat folgenden Wortlaut (siehe Anlage).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: mit den vorgenannten Änderungen Empfehlung 5/0/0

zu 10 Feststellung der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe
Vorlage: 01/SVV/0866
Siehe Ausführungen zur DS 01/SVV/0863

Beschlusstext:

Die Feststellung der Wirtschaftspläne 2002 der Eigenbetriebe der Stadt Potsdam gemäß § 7 Nr. 3 Eigenbetriebsverordnung wird für nachfolgende Unternehmen beschlossen:

- Klinikum "Ernst von Bergmann"
- Eigenbetrieb Stadtbeleuchtung Potsdam
- Eigenbetrieb Seniorenwohnheim "Geschwister Scholl"
Eigenbetrieb Tierheim Potsdam

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: mit den vorgenannten Änderungen Empfehlung 5/0/0

zu 11 sonstiges
Herr Schubert und Frau Hüneke äußern sich zur Reaktion der PDS-Fraktion.
Herr Bruch weist in diesem Zusammenhang auf die Regelungen der Geschäftsordnung hin.

Frau Geywitz bedankt sich bei den Fraktionen SPD und CDU für den Bereich Feuerwehr.

-

-